

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei **Susóthy & Hoffer**, Lugos, Bonnagasse 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankopostsendung.
Einzelnummer: Sonntag 20 S., Mittwoch 12 S.

XXIII. Jahrgang.

Lugos, den 5. September 1915.

Nummer 71

Die Huldigungsdeputation in Wien.

Die Huldigung, welche die ungarischen und kroatischen Municipien am 2. d. M. im Schönbrunner Kaiserpalast unserem Monarchen anlässlich seines 85. Geburtstages darbrachten, wurde zu einem geschichtlichen Momente, dessen Rahmen weit die Grenzen einer loyalen Kundgebung von Untertanentreue überschreitet. Denn wenn rings um die Grenzen der Monarchie, in Ost und West, in Süd und Nord blutige Schlachten geschlagen werden, nie verstummender Kanonendonner die Luft erzittern macht; wenn die Armeen der Monarchie schon seit mehr als einem Jahre in heroischen Kämpfen dem Feinde die Stirne bieten: kann die Huldigung der Massendeputation unmöglich blos den Charakter purer Courtoisie an sich haben, sondern muß sich diese Manifestation der Königstreue zu einem historischen Momente emporheben.

Das Ungartum, das in der Schlacht bei Stiefried dem ersten Habsburger zu Sieg und Thron verhalf; das Ungartum, das Jahrhunderte hindurch sich als treuer und mächtiger Schutzwall gegen alle Feinde der Monarchie erwies: erscheint mit seinen Vertretern wieder vor dem Throne, um den greisen Monarchen seiner unentwegten Königstreue zu versichern.

Der Moment erinnert an jene unvergeßliche historische Szene, als Maria Theresia am Preßburger Landtage mit dem kleinen Thronfolger am Arme im Kreise ihrer getreuen Ungarn erschien,

um deren Schutz und Hilfe gegen zahlreiche Feinde anzurufen.

Die Schwerter der ungarischen Magnaten flogen aus der Scheide und dröhnend tönte es durch den weiten Saal: „Vitam et sanguinem pro rege nostro Maria Theresia“ — „Blut und Leben für unsern König Maria Theresia!“

Und wieder umstanden am 2. September die treuen Magyaren den Thron ihres Königs und wieder versicherten sie ihren geliebten Herrscher ihm treu zu bleiben, für ihn zu kämpfen, seinen Thron, sein Land mit ihrem Blute, mit ihrem Leben zu schützen!

* * *

Unserem Ministerpräsidenten, Grafen Stefan Tisza, der sich um die politische Konsolidierung der Landesverhältnisse unvergeßliche Verdienste erworb, ward die ehrende Aufgabe zuteil, die Glückwünsche der Deputation zu übermitteln.

Sowohl die Rede des Ministerpräsidenten, als auch die Antwort des Königs werden in der Geschichte unserer Monarchie ewig denkwürdige Worte bleiben und darum lassen wir selbe auszugsweise folgen.

Der Ministerpräsident sprach unter anderem folgendes:

„Ein Jahr ist es nunmehr her, daß wir den Kampf auf Tod und Leben gegen die Uebermacht der wider uns entfeßelten bösen Leidenschaften führen. Aus allen Welt-

richtungen sind alle über uns hergefallen, die unsere Friedensliebe als Schwäche deutend, dachten, die Zeit für unsere Vernichtung sei gekommen.

Jedermann fühlt, daß es jetzt standzuhalten gilt; und jedermann hält stand. Im Feuer der Prüfungen von allen Schlacken geläutert, glänzen die patriotischen Tugenden der ungarischen und kroatischen Nation.

Und wenn heute, an der Schwelle des zweiten Jahres dieses schrecklichen Weltkrieges unsere siegreichen Heere den unzählbaren Heerhaufen des nordischen Kolosses immer ferner von den Grenzen unseres Vaterlandes verfolgend schlagen, wenn der niederträchtige Versuch des Meuchelmörders, den in Nöte geratenen Freund rücklings niederzustrecken, an der Felsenfestigkeit eines verhältnismäßig geringen Teiles unserer Wehrmacht zerschellt, wenn wir nach so vielen Gefahren und Kämpfen mit stolzem Selbstgefühl in die Vergangenheit und mit vertrauensvoller Hoffnung in die Zukunft blicken dürfen, so sei dafür vor allem dem allmächtigen Gott Preis und Dank gezollt. Wir danken auch unserem König, dessen väterliches Herz uns verstanden hatte, der dem ungarischen Staate nach Wiedergewinnung seiner Integrität und tausendjährigen Freiheit einen würdigen Platz in der Monarchie sicherte und dadurch, den Fluch sekularer Verwicklungen beseitigend, die Grundlagen einer schöneren und glücklicheren Zukunft schuf.

Unter dem Eindrucke der Gefahr sind wir seelisch einander näher getreten. Der Parteikampf im Schoße der ungarischen Nation verstummte. Die Unterschiede der Konfession, der Klasse und der Nationalität traten in den Hintergrund zurück. In edlem Wett-eifer mit den übrigen Gesellschaftsschichten nimmt die ungarische Arbeiterschaft sich ihr Teil aus den Gefahren des Krieges heraus, und in der heldenmütigen Verteidigung des

Telefon-szám 270.

Az elárusítást

Telefon-szám 270.

mérsékeltlen leszállított árak mellett

==== tekintettel a rendkívüli viszonyokra ====

korlátlanul tovább folytatom **Szamesth Róbert üvegudvar**

üveg, porcellán s alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza
Lugos, Király-u. 1.

Vaterlandes kämpfen mit gleicher Treue, Schulter an Schulter unsere den verschiedenen Volksstämmen angehörenden Mitbürger nicht-ungarischer Nationalität.

Auf den vom Glanze gemeinsamen Ruhmes erleuchteten, durch gemeinsam vergossenes Blut getränkten Schlachtfeldern haben wir uns auch mit der kroatischen Schwefternation zusammengefunden. Gemeinsamer Ruhm und gemeinsame Opfer schwerer Kämpfe haben uns aufs neue zu Kameraden geweiht. In gleicher Glanzfülle erstrahlen ungarische und kroatische Treue, ungarischer und kroatischer Heldennut. Wir fühlen, daß wir zueinander gehören und im Guten, wie im Bösen Schicksalsgefährten sind.

Unsere Huldigungsfahrt hat uns in die Haupt- und Residenzstadt des anderen Staates Ew. Majestät gebracht. Mit Freuden kamen wir her. Dieser Krieg hat uns gelehrt, daß wir auch hier unter Brüdern weilen. Unter Brüdern, deren heiligste Pflicht die wechselseitige Verteidigung ist und die ihre Wohlfahrt lediglich in der möglichst freien Kraftentfaltung auch des anderen finden können.

Mit dem Gelöbniß, daß wir die Lehren dieser großen Zeit, auch nachdem sie vorüber sein wird, nicht vergessen, erheben wir unser Dankgebet zu Gott für die Gnade, daß Ew. Majestät die siegreiche Rechtfertigung Ihres Lebenswerkes in den Kämpfen dieser großen Zeit erleben durfte."

Brausende Gien- und Ziviorufe folgten den Worten des Ministerpräsidenten.

Hierauf verlas der König mit frisch-klingender Stimme folgende Antwort:

"Seit dem Ausbruch des Krieges war Ich — zu Meinem aufrichtigen Bedauern — durch Meine Herrscherpflichten verhindert, nach Meiner ungarischen Haupt- und Residenzstadt zu kommen. Umso größer ist Meine Freude, daß Sie als die Vertreter der Municipien Ungarns und seiner Nebenländer aus allen Teilen des Landes vor Mir hier erschienen sind.

Tief ergreift Mich der Ausdruck Ihrer Huldigung, als eine neuerliche glänzende Offenbarung der Treue und Anhänglichkeit der ungarischen und kroatischen Nation.

Es ist eine der größten Freuden Meines Lebens, daß es unter Mitwirkung hervorragender ungarischer Staatsmänner gelungen ist, das segensreiche Zusammenwirken zwischen Krone und Nation, sowie zwischen dem ungarischen Staat und Meinen übrigen Königreichen und Ländern auf dauernden Grundlagen zu sichern und durch Mißverständnisse, die sich Jahrhunderte hindurch stets erneut hatten, zu beseitigen.

Mehr als je bisher haben die großen Prüfungen der Gegenwart den Beweis erbracht, daß dieses Werk der Aussöhnung und Ausgleichung die Seele Meiner Völker, insbesondere auch diejenige der Völker Meiner ungarischen Krone ganz durchdrungen hat.

Als unsere Feinde, von Eroberungssucht getrieben, uns überfielen, nahm die ungarische und kroatische Nation, sich einsühlend mit der Krone, in brüderlichem Wett-eifer mit Meinen übrigen Völkern auf Meinen Ruf hin mit begeisterter Entschlossenheit und voller Kraftanspannung den Kampf gegen die uns überfallende Obermacht auf.

Es verstummte im Lande jeder politische Haber; in der flammenden, zu jeglichem Opfer bereiten Vaterlandsliebe trafen sich alle Nationalitäten.

Mit stolzer Freude sehe Ich in diesem riesenhaften Ringen die von den Vorfahren ererbten kriegerischen Tugenden der ungarischen und kroatischen Nation erstrahlen, und den alten Kriegsruhm dieser beiden Brudervölker in ihren Heldentaten sich erneuen.

Mit tiefer Dankbarkeit erfüllt es Mich, daß die Daheimgebliebenen durch gesteigerte Erfüllung ihrer Bürgerpflichten, durch mutiges Ertragen der Heimsuchungen des Krieges und durch hingebungsvolle, opferbereite Fürsorge für die durch den Krieg Verunglückten unsere Sache wirksam zu fördern trachten.

Fest ist Meine Zuversicht, daß Meine heldenmütigen Heere im Verein mit Unseren treuen Bundesgenossen den ehrlichen, dauernden, gesicherten Frieden erkämpfen werden, und daß es dem ungarischen Staate und den in ihm vereinigten beiden Nationen — in dem durch die gegenwärtigen gemeinsamen Kämpfe und gemeinsamen Opfer aufs neue geheiligten geschichtlichen Verbands mit Meinen übrigen Völkern — beschieden sein wird, in gesteigerter Kraft und Ansehen die Segnungen des Friedens zu genießen.

Ich vertraue auf den Allmächtigen, daß die Krone des heiligen Stefan, die die Weisheit und Kraft der Vorfahren durch die Stürme der Jahrhunderte hindurch zu bewahren vermocht hat, auch nach den Prüfungen der Gegenwart, von neuem Ruhm umwoben, künftigen, glücklicheren Geschlechtern in gesteigertem Glanze leuchten werde.

Empfangen Sie für Ihr Erscheinen und Ihre Huldigung Meinen innigen Dank und tragen Sie der Nation den Ausdruck Meines aus tiefstem Herzen quellenden Dankes heim für ihre Treue und heldenmütige Haltung."

Ergebnisse.

Zur Huldigungsdeputation.

Die Krasso-Szörenyer Huldigungsdeputation ist aus Wien bereits zurückgekehrt und wollen wir hier zugleich rektifizieren, daß in unserer vorigen Nummer durch ein unliebsames Versehen, der Name eines illustren Mitgliedes der Deputation des wirkl. Geheimrates Czjellens Emerich von J a k a b f f y nicht erwähnt war, was wir hiermit richtigstellen.

Auszeichnung des Hauptmann Alfred Brazda.

Hauptmann Alfred B r a z d a, dem Schwiegersohn unseres geschätzten Mitbürgers Leonhardt J u n k e r wurde eine hohe Auszeichnung zuteil, indem ihm in Anerkennung seines tapferen und umsichtigen Verhaltens vor dem Feinde die allerhöchste Anerkennung ausgesprochen, resp. das *signum laudis* verliehen wurde. Die Auszeichnung wurde einem der tüchtigsten und begabtesten Offizieren unseres Artillerie-Hausregimentes zuteil und fügen wir den herzlichen Gratulationen, die anlässlich dieses freudigen Ereignisses dem ausgezeichneten Offizier, wie auch Herrn Junker zuzufügen, auch die unserige hinzu.

Auszeichnung von Lugoser Kriegshelden.

Dem Oberleutnant des J. R. Nr. 21 Josef B a u d i s c h hat Se. Majestät in Anerkennung seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde die allerhöchste Anerkennung — *signum laudis* — bekannt geben lassen. Den Fähnrichen desselben Regimentes Viktor S c h i e ß l e r und Stefan S z e k e l y wurde von Se. Majestät in Anerkennung tapferen und erfolgreichen Verhaltens die silberne Tapferkeitsmedaille I. Klasse verliehen.

Neue Offiziere in den Lugoser Honvedregimentern.

Von den anlässlich des Geburtstages Se. Majestät in der Ludovika-Akademie ernannten 141 Offizieren wurden folgende in das Lugo-ger 8. Honvedinfanterieregiment ernannt: Madar J a v o r, Zoltan S z a ß und Ladislauß P a p a y. Zur Honvedartillerie: Geza G o r d a n, Arthur G r e i n e r, Alex. P a p p, Emerich S t r i n g o v i t s und Zoltan V e r e s s.

Auszeichnung eines Stationschefs.

Se. Erzherzogliche Hoheit Franz Salvator hat im Namen Se. Majestät dem Karansebeser Stationschef, Oberkontrollor Koloman B i e b e r, in Anerkennung seiner Verdienste die Verdienstmedaille des Roten Kreuzes I. Klasse mit der Kriegsdcoration verliehen. Se. erzherzoglichen Hoheit wollte hiedurch die außerordentlichen Verdienste belohnen, die sich Stationschef Bieber durch seine unermüdlige, aufopfernde Tätigkeit um die philanthropischen Zwecke des Roten Kreuzes erwarb und wurde daher die hohe Auszeichnung einem der Würdigsten zuteil.

Maximalpreise für Mehl, Brod und Semmel.

Wizegespan Herr Aurel v. J f f e k u z hat die Mehl-, Brod- und Semmelpreise für Boksanbanya und den Boksanbanyaer Bezirk folgendermaßen festgesetzt: Im Engros-Verkauf resp. in Quantitäten über fünfzig Kilogramm pro Kilo: 0-er Mehl 83 Heller, Kochmehl 64 Heller, Brodmehl 45 Heller, — im Detail-Verkauf: 0-er Mehl 87 Heller, Kochmehl 67 Heller, Brodmehl 47 Heller, — 1 Kilo Brod 44 Heller, eine aus Kochmehl hergestellte 5 Defa schwere Semmel 4 Heller.

Zum **Drusch**
und **Getreide-**
einheimsung
nötige

Leihfäcke
und **Plachen**

sind zu günstigen Bedin-
gungen zu haben bei

DESIDER HAVAS
LUGOS. :—: Telefon 300.

Unfall bei der Bahnrampe.

Bei der Bahnrampe in der Buziäergasse ereignete sich Mittwoch abends ein Unfall, der leicht ein Menschenleben hätte fordern können.

Der Hodoszer Landwirt Mikolae Biriescu, fuhr Mittwoch abends nachhause. Als er das Bahngelände in der Buziäergasse übersehen wollte, war die Rampe noch offen und Biriescu sah in der bei der Übersahrt herrschenden Finsternis, nicht daß soeben ein mit Verschieben beschäftigter Lastzug kam. Die Lokomotive erfaßte den Wagen, doch Biriescu hatte noch im letzten Moment so viel Geistesgegenwart, um vom Wagen abzuspringen und so fielen bloß Pferde und Wagen zum Opfer. Der Wagen wurde in Stücke gerissen und die Pferde derart verletzt, daß eines noch in der Nacht verendete, den Leiden des zweiten aber am Morgen mittels eines Schusses ein Ende gemacht werden mußte.

Da dies nicht der erste Unfall ist, der sich bei dieser Rampe ereignet, fragen wir ob es statthaft ist, daß bei offener Rampe Verschiebungen vorgenommen werden und ob es nicht angezeigt wäre, bei der Rampe eine Bogenlampe anzubringen, damit der Bahnkörper und die angrenzenden Straßenteile immer hell beleuchtet wären.

Denunzianten.

Die schändliche Kotte der Denunzianten, jener schuftigen Feiglinge, die aus sicherem Hinterhalt ihre Giftpfeile gegen ihre nichts ahnenden, oft ganz schuldlosen Opfer absenden, treiben auch in Friedenszeiten ihr schmachliches Handwerk. Seit Ausbruch des Krieges aber hat sich die Gilde dieser Scheusale stark vermehrt und treibt auch bei und Lugos ihr Unwesen. So erstattete dieser Tage ein unbekannter Schuft gegen den hiesigen Bäckermeister K. M. die anonyme Anzeige, daß er das avarische Mehl zum Füttern seiner eigenen Schweine verwende. Eine bei dem Bäckermeister vorgenommene Hausuntersuchung ergab die Schuldlosigkeit des Bäckers und die Niederträchtigkeit der Anzeige. Man glaubt auch dem infamen Denunzianten auf der Spur zu sein. Ein rabiater, wilder Geselle, der sich schon überall herumgetrieben und der nun hier sein Unwesen so lange treiben wird, bis es gelingen wird, ihm die Maske von der impertinenden Fraße herabzureißen.

Zur Orientierung der Landwirte.

Es wurden von zahlreichen Landwirten Klagen laut, daß sich einzelne Kommissionäre der Kriegs-Landesprodukten U.-G. weigern das ihm vom Produzenten angebotene Getreide zu kaufen oder daß sie zur Übernahme einen späteren Termin bestimmen. Der Ackerbau-minister verständigt sämtliche Produzenten, welchen obiges widerfährt, den betreffenden Kommissionär sofort telegrafisch bei der Kriegs-Produkten U.-G. Budapest, Radov-Gasse 9, anzuzeigen, welche sofort verfügen wird, daß der Kommissionär seiner Verpflichtung entspreche oder daß ein anderer hierzu Berechtigter das Getreide übernehme. Die Produzenten werden zugleich verständigt, daß der Kommissionär für das Getreide den laut Qualität festgesetzten Maximalpreis bei einem Quantum von 50 q bezahlen müssen; bei einem Quantum unter 50 q kann der Kommissionär 1 Krone per Meterzentner weniger zahlen.

Die erste Lugoser Kriegstischgesellschaft.

Am 29. August hat sich in den Gerstmayer'schen Gasthauslokalitäten auf Anregung des Herrn Jakob Knott unter dem Titel „Pro patria“ die erste Lugoser Kriegstischgesellschaft konstituiert, die sich zum edlen Zwecke setzte, aus dem Erlös ihrer Sammelbüchse die Waisen von im Weltkrieg entweder gefallen oder in Gefangenschaft geratenen Kriegshelden mit Eintritt der rauhen Jahreszeit zu bekleiden. Bei der konstituierenden Versammlung wurden folgende Funktionäre mit Akklamation gewählt: Präses Adam Binder; Vizepräses: Franz Feigl u. Jakob Knott; Kassier Johann Schneider; Hausvater Johann Hunyadi; Kontrollore Stefan Kertész und Ludwig Dorogi. Außerdem wurden 15 Anschlagmitgliedern gewählt. Gleich nach der Konstituierung fand ein gemütlicher Kommerz statt, bei welchem zugunsten des edlen Zweckes gleich ein nettes Sümmechen gesammelt wurde.

Austausch von Militärdienst verrichtenden Staatsbeamten.

Ein großer Teil der Staatsbeamten steht seit Ausbruch des Krieges in den Waffen, während zahlreiche ihrer militärpflichtigen Kollegen wegen „Unentbehrlichkeit“ im Dienste ihrer Einrückungspflicht enthoben wurden. Das Kriegsministerium befaßt sich nun mit dem gerechten und billigen Projekte, diese beiden Kategorien von Staatsbeamten auszutauschen, weshalb auch die Konstruierung der zu Kriegsdiensten tauglichen bisher enthobenen Staatsbeamten bereits innerhalb einiger Tage erfolgen dürfte.

Wois an die g. Inserenten!

Wer einen Angestellten sucht, oder sich um einen Posten bewirbt, wer für etwas Käufer ist oder etwas zu verkaufen hat, der handelt im ureigensten Interesse, wenn er ein Inserat um eine Krone im „Temesvári Hir-lap“, dem bestverbreiteten Organe Südungarns, einschalten läßt. Der Text ist am besten mit der Postanweisung einzusenden.

* Kundmachung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß alle jene Weingartenbesitzer, welche mit Verkauf von Spirituosen, geistigen Getränken sich nicht befassen und die Begünstigung, welche im G.-U. XV. § 3 vom Jahre 1902 sich basiert in Anspruch nehmen wollen, ihre diesbezügliche Ansprüche vor der Weinlese, spätestens aber bis inklusive 25. September l. J. beim städt. Wirtschaftsamt (Fasetergasse Nr. 5) anmelden können. Die p. t. Weingartenbesitzer sind verpflichtet, den Zeitpunkt und Ort der Weinlese vor dem Beginn derselben anzumelden. Ferner werden dieselben aufmerksam gemacht, daß die Maische und der Most, bevor das Quantum derselben durch die Kontrollorgane nicht festgestellt wurde, auf keinen Fall transportiert werden darf. Ladislaus Balogh, Wirtschaftssenator.

* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 5. September 1915 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Müttl-Platz Nr. 2 einzureichen.

Getreidezufuhr gestattet.

In Bezug der Getreidezufuhr aus fremden Gemeinden hat sich in Kreisen des Publikums die irrige Auffassung eingebürgert, daß aus fremden Gemeinden kein Getreide ausgeführt werden darf. Da diese irrige Interpretierung der diesbezüglichen Verordnung zu Missverständnissen Anlaß gab, verständigt der Vizegespan die Interessenten, daß Getreide von wo immer unbehindert und ohne jedwede Legitimation zugeführt werden darf. Besonders daß die Zufuhr aus den Dörfern in die Städte unbehindert erfolgen kann.

Höherer Lehrkurs für Mädchen.

Wir berichteten bereits einmal, daß der Präparandiprofessor i. P. Anton Juhay im Vereine mit den Gymnasialprofessoren Julius Hollós und Jenő Betkóvölky einen höheren Lehrkurs für Töchter eröffnet, in welchem die Teilnehmer besonders in den Lehrgegenständen der Lehrerinnenpräparandie gründlichen, gediegenen Unterricht erhalten und mit Schluß des Jahres an einer öffentlichen Präparandie die Prüfung ablegen können. Dieser Lehrkurs wird am 6. d. M. eröffnet, doch können sich Teilnehmer bis zum 15. September beim Professor Anton Juhay noch immer zur Aufnahme melden. In Anbetracht dessen, daß den Lehrkurs durchwegs vorzügliche Lehrkräfte leiten werden, empfehlen wir denselben besonders solchen Familien, die ihre Töchter einem sicheren Broderwerbe zuführen wollen.

Domizilwechsel.

Die Kraßoer Wald-N.-G. hat ihren Sitz von Budapest nach Lugos verlegt.

Getreideeinkauf der Mühlen.

Die Verordnung des königl. ung. Ministeriums Zahl 2072-915 in bezug des Einkaufes von Getreide durch Mühlen hat insofern eine Veränderung erlitten, daß die Mühlen, wenn sie von der Kriegs-Produkten U.-G. zum Vermahlen von Weizen und Korn eine Betrauung erhielten, im Rahmen jener Quantität, auf welche sich die Betrauung bezieht, berechtigt sind per Achse zu der Mühle gebrachten Weizen oder Korn zu kaufen. Daß ferner solche Mühlen, welche weder von der Kriegs-Produkten U.-G., von irgend einem Munizipium oder von einer Militärintendantur eine Betrauung erhielten, bis 15. September zur Deckung ihres Bedarfes Weizen und Korn zusammenkaufen dürfen.

Földbirtokosaink

figyelmét felhívjuk a Dr. Keleti és Murányi cég mai hirdetésére, mert a Corbin nélkülözhetetlen az őszi vetések alkalmával a vetőmag pácolására.

NESTLE'S

beste Nahrung für **Kindermehl**

Säuglinge, Kinder, Rekonvaleszente
nach Magen- u. Darmerkrankungen
Jederzeit erhältlich.

Probedose und lehrreiche ärztliche Broschüre über Kinderpflege gratis durch die **Nestle's Kindermehl-Gesellschaft Wien, I. Bieberstrasse 16 U.**

Günstiger HAUSKAUF.

Ein modern gebautes Wohnhaus, mit 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller, Boden, Stallung und großem Obstgarten ist per sofort zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres aus Gefälligkeit in der Buchdruckerei Husvéth & Hoffer, Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 18.

Der Petroleummangel.

Wir berichteten bereits, daß in Lugos schon seit Wochen Mangel an Petroleum herrscht. Jetzt, da die Verkehrsstockungen eintraten, ist es gar nicht abzusehen, wann diesem Uebelstande abgeholfen wird, der sich besonders in den unbemittelten Volksschichten deshalb fühlbar macht, weil auch die Kerzen sehr teuer wurden.

Über Druckfehler.

Das, was das Kreuz der Zeitungsredaktionen und — Leser ist, die Druckfehler, haben auch uns schon oft Argernis bereitet. Druckfehler sind Irrtümer, die weder der Setzer noch der Korrektor entdeckt, sondern nur der Leser. Während manche Völker für die Fehler der Regierung büßen müssen, muß für den Druckfehler seines Blattes, den er nicht gemacht hat, der Redakteur büßen, und zwar doppelt: erstens ärgert er sich selbst, und dann ärgern ihn siebengescheite Leser. Druckfehler gehören zu den unvermeidlichen Eigenschaften

jedes Druckerzeugnisses, das in fliegender Eile und Hast hergestellt werden muß: sie verhalten sich wie Rost zum Eisen, wie Hefe zum Wein, nur mit dem Unterschied, daß vor dem Druck noch niemand weiß, ob sie fehlen oder ob sie da sein werden. Mancher Satz wird überhaupt erst lesenswert durch einen Druckfehler. Der Redakteur freilich kann davon sagen: nur wer die Praxis kennt, weiß, was ich leide! Solange musiziert und gesungen wird, wird es falsche Töne, solange geschrieben und gedruckt wird, wird es Schreib- und Druckfehler geben; es scheint ein alter Kalenderreim am besten darauf zu passen:

Gib, Leser, nicht so scharf auf Fehler acht,
Denn niemals ist ein Blatt und der, der es
Und der, der es gelesen, [gemacht,
Von Fehlern frei gewesen.

Telefon der Redaktion u. Admin. 300

Bei Epidemien
und allen
Infektionskrankheiten
bewährtes Vorbeugungsmittel.
Mattoni's
Giesshübler
Salerbrunn

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

„Südungarn“ erhält neuestens folgende Berichte:

Grodno gefallen!

Laut der am 3. September in den Nachmittagsstunden eingetroffenen telegrafischen Meldung ist die wichtige Festung Grodno bereits in unserem Besitz.

Vom galizischen Kriegsschauplatz.

In Ostgalizien zieht sich der Feind an der ganzen Front zum Szereth zurück. Unsere Heere verfolgen den Feind an der russischen Grenze von Zalosce nördlich und östlich von Brody, sowie auf dem westlich vom Dubno gelegenen Terrain und der Feind ließ sich in der Gegend des wolhynischen Festungsdreiecks wieder in einen Kampf ein.

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz herrschte auch gestern verhältnismäßig Ruhe. Kleinere Angriffe endeten überall mit dem Rückzug der Feinde.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

NEUHEITEN:

Mieder, Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Wirkwaren, Fellwaren und alle Sorten Modefelle.

Kürschnerwerkstätte

zur Erzeugung von Muffen, Boa, wie auch Umarbeitungen und Modernisierungen.

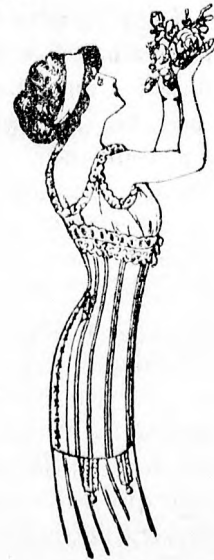
Mieder salon für Maßbestellungen.

Mieder werden geputzt und renoviert, Postaufträge promptest erledigt.

Hochachtungsvoll

BLAU ETEL, LUGOS, Király-utca 4. szám.

CORSET SPECIAL



Zur Herbstjaat

schützt der Landwirt das Saatgut vor

Steinbrand u. Krähenfraß

durch das seit 8 Jahren vorzüglich bewährte

„CORBIN“

Samen-Beizmittel. Es ist umsomehr unentbehrlich, als Kupfervitriol nicht erhältlich ist. Ausgezeichnete Erfolge und Zeugnisse! Beeinflusst nicht die Keimfähigkeit des Saatgutes. **Einfache Gebrauchsweise! Heute billiger als Blaustein!** Vorzüglich bewährt bei Weizen, Hafer, Roggen, Eicheln, Rübensamen, Gerste, Flachs, Küchengemüse, Mais etc. Machen Sie im eigenen Interesse einen Versuch!

Zeugnissabschriften, Gebrauchsanleitung u. Offerte sendet sofort:

Dr. Keleti & Murányi chemische Fabrik in Ujpest

sowie der Wiederverkäufer: Ignác Sticsinszky, Lugos.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10519—915. kig. szám.

Hirdetmény

Közhirre teszem, hogy Krassó-Szörény vármegyei alispán ur Önagysága a f. hó 22-én 20863—915. sz. a. kelt rendeletével a buzaliszt és kenyér maximális árát következőleg állapítja meg:

Elárusítás nagyban 50 kilogrammon felül:

Nullásliszt	83 K.
Főzőliszt	64 K.
Kenyérliszt	45 K.

Elárusítás kicsinyben kilogrammonként:

Nullásliszt	86 f.
Főzőliszt	67 f.
Kenyérliszt	47 f.

1 kilogramm kenyér 43 f.
Főzőlisztből készült 5 dekás zsemlye 4 f.

Figyelmeztetem mindazokat, akik liszt kenyér és zsemlye elárusításával foglalkoznak, hogy az, aki a fentebb megszabott maximális áraknál többet követel, kihágás miatt az 1914. évi 5600. számú kormányrendelet 4-ik szakasza értelmében 15 napig terjedhető elzárással és 200 koronáig terjedhető pénzbüntetéssel sújtatik.

Lugoson, 1915. augusztus 29.

Dr. Baltescu, polgármester.

AZ EST a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

A bel- és külföldi napieseményeit a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**

Lugos r. t. város polgármesterétől.
9411—1915. kig. szám.

Hirdetmény

Arra az eshetőségre való tekintettel, hogy a német katonaság bármikor átvonulhat a városon s csakis hazája pénznevelében lesz képes fizetni, kormánybiztos ur rendeletére közlöm a város közönségével, hogy a németbirodalmi fizetési eszközöket (pénzermeket, bankjegyeket birodalmi pénztárjegyeket és kölcsönpénztárjegyeket) 1 Márka 132 fillérbe, illetőleg 1 korona 76 pfennig értékben fizetés és átváltáskép mindenki elfogadni köteles.

Dr. Baltescu, polgármester.

Lugos r. t. város rendőrkapitányi hivatal.
416—915. rkap. szám.

Hirdetmény

Kiderült, hogy ellenséges államok megbízottai az országban forgolódnak azon célból, hogy a háboruban résztvevők hozzátartozóitól tábori leveleket vagy ezeknek másolatait megszerezzék, előadva, hogy a levelek ki lesznek nyomtatva vagy más ürüggyel sőt pénzajánlatokkal is igyekeznek áruló céljaikat elérni.

A levelek nevezetesen arra használatnak fel, hogy azokból az egyes hadtestekhez tartozó ezredeknek tartózkodási helyét megállapítsák és a veszteségeket s a csapateltolásokat.

Felhívom a közönséget, hogy az olyan egyéneket, akik a fent leírt ajánlatot tennék valakinek vagy ilyenről tudomást szereznek, hivatalomnál azonnal jelentse be.

Lugos, 1915 augusztus 25.

Török s. k., rendőrkapitány.

Obermüller gegen gute Bezahlung per sofort

Schmied kann auch Schmiedmaschinist sein (mit eigenem Werkzeug bevorzugt)

Geprüfter Heizer beide per 1. Oktober a. c. **gesucht.**

Nur nüchterne Kräfte die auf Dauerposten reflektieren, mögen ihre Offerte einjenden an

Weisz Zsigmond, Bérgazdasága
Pa Répás, u. p. Tem.-Aga, vasuti állomás N.-Topoly.

CSIPKEÁRUHÁZ

LUGOS, Király=utca 6. szám alatt.

Évi leltár alatt 30 napos
olcsó vásárt rendez.

Női-, férfi-és gyermekharisnyák még régi
árban. Keztyű, csipke, himzés és szalag
alkalmi vételek. Batisztgallérok remek
minták K 1.50 K 1.90 darabja. Reklám
szalag minden színben 70 f.

Katonáknak, rovarvédő fejháló
alváshoz csak itten kapható.

Tanulóleány fizetéssel felvétetik.

Adm.-Nr. 2163—1915.

Aufruf!

Infolge Verordnung der Finanzdirektion Nr. 46.712/915 werden sämtliche Steuerzahler hiemit aufgefordert, dass sie in den gegenwärtigen kritischen Verhältnissen es für ihre patriotische Pflicht erachten sollen, sowohl ihre mit Ende des Vorjahres fällig gewordenen ärarischen und Kommunalsteuerrückstände, wie auch die von der heurigen Kompetenz bereits für drei Quartale fällig gewordenen Raten innerhalb 8 Tage in der städt. Kassa einzuzahlen, denn nach Ablauf dieses Termines werden alle diese Rückstände mittels den strengstens zu effektuierenden Exekutionen eingehoben werden.

Städtisches Steueramt.

Lugos, den 24. August 1915.

IZIDOR KIRITZA m. p.
Magistratsrat
Steueramtschef.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
9575—1915. kig. sz.

Hirdetmény

Ezennel közhirrre tétetik, hogy Lugos városnak a m. kir. kincstár gazdasági ága birtokrendezésének nyomán kiigazított munkálatai f. évi augusztus hó 14-től szeptember hó 12-ig a városi adóhivatalnál a hivatalos órák alatt közszemlére ki vannak téve.

Miről az érdekeltek oly figyelmeztetéssel értesítettnek, hogy fent említett munkálatakat a kitűzött határidő alatt betekintetik s amennyiben azok ellen valami kifogásuk volna, az arra vonatkozó felszólalásaikat a kitűzött határnapig a városi adóhivatalnál benyújthatják.

Lugos, 1915 augusztus 13.

Dr. Balfescu, polgármester.

Adm.-Nr. 2049—1915.

Kundmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die Viehkonskription beendet ist und selbe vom 25. August bis 9. September l. J. beim städt. Steueramte zur allgemeinen Einsichtsnahme aufgelegt ist. Wovon die interessierten Parteien mit dem Bemerken verständigt werden, dass sie während dem obanberaumten Termine in derselben Einsicht nehmen und ihre eventuellen, dagegen erhebenden Reklamationen innerhalb des Termines beim städt. Steueramte einreichen, denn ansonst nach Ablauf dieses Termines die Viehkonskription authentifiziert wird und auf Grundlage dieser Konskription sowohl die Spesen für die Erhaltung der Zuchtstiere, wie auch die Weidegebühren rechtskräftig entworfen werden.

Städt. Steueramt.

Lugos, 23. August 1915.

IZIDOR KIRITZA m. p.
Magistratsrat
Steueramtschef.

Kundmachung

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass alle Jene, die ihren eigenen und ihrer Familien Bedarf an Weizen und Kern für die Zeit bis zum 15. August 1916 durch Einkauf sich aneignen wollen, hiezu die nötige Legitimation beim städt. Wirtschaftsamte bis zum 14. September l. J. während der Amtsstunden sich einholen mögen.

Dr. Balfescu, Bürgermeister.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10843—915. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

Ezennel közhirrre teszem, hogy Báró Wodiáner Mór alapítványából a Lugoson állandóan tartózkodó és önhibájukon kívül elszegényedett magyarországi honosságu iparosok és kereskedők 100 koronától 600 koronáig terjedhető segélyezésben részesíttetnek. Ezen segélyérti kérvények alólírott polgármesterhez f. évi szeptember 15-ig déli 12 óráig nyújtandók be és következő mellékletekkel szerelendők fel:

1. Hatósági Bizonyítvány, mely a magyar honpolgárságot igazolja.

2. Hatósági bizonyítvány, mely az életkor megjelölése mellett a személyi és családi viszonyokat tünteti fel és mely igazolja, hogy kérvényező vagyontalan és hogy önhibáján kívül szegényedett el.

3. Hatósági bizonyítvány arról, hogy kérvényező a város területén állandó műhely vagy üzlettel bírtak.

Lugoson, 1915. évi augusztus hó 31.

Dr. Balfescu, polgármester.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
10520—1915. kig. sz.

Hirdetmény

A 10159—915. sz. a. a liszt és kenyérrákokra vonatkozólag közzétett hirdetményre hivatkozva, közhirrre teszem, hogy Alispán ur Önagysága f. évi augusztus 22-én 20863—III—915. alisp. szám alatt kelt rendeletével még elrendelte, hogy ha a rozsliszt a kenyér lisztel való keverése céljából forgalomba fog hozatni, a tengeri liszt ára a keverési arányra eső árkülömbözeti hányad, mely az 50%-os keverésnél 38 fillér, 25% keverésnél 19 fillér, hozzáadandó lesz a liszt megállapított árához, ugy a malomtól mint a kereskedelembe való vétel esetében.

Lugoson, 1915. évi augusztus hó 29.

Dr. Balfescu, polgármester.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
10613—1915. kig. szám.

Hirdetmény.

Több lugosi polgár felszólalására felvilágosítást kértem az állomásparancsnokságtól, hogy vadászokat mi alapon akadályozzák joguk gyakorlásában az erődítési munkálatok őrei?

A válasz szerint csak annyiban állnak fenn korlátok, hogy a vadászok vadászati közben csakis az erődítésekkel készített akadályokig mehetnek, mert azoknak átlépése szigorúan tilos. Éppen ugy tilos az akadályok közelében hosszabb időn át való tartózkodás is.

Erről a város közönségét azzal értesitem, hogy az állomásparancsnokság az őrség kioktatása iránt már intézkedett.

Lugos, 1915. augusztus hó 31-én.

Dr. Balfescu, polgármester.

Krassó-Szörény várm. alispánjától.
20186—1915. alisp. szám.

Árlejtési hirdetmény.

Tárgy: Árlejtési hirdetmény a vármegyei szükségletek biztosítása tárgyában.

A vezetésem alatti törvényhatóság 1916., 1917. és 1918. évi szükségletei (esetleg csak az 1916. évre) szállításának biztosítása céljából zárt ajánlati árlejtést hirdetek.

Szállítandó lesz:

1. A vármegye 43 főből álló szolgaszemélyzete részére szükséges ruházat: 1917. évre mente és attilla és évenként magyar nadrág, mellény, zubbony, nyári zubbony, nyári nadrág, valamint a sapkához szükséges vörös-kék posztó és vászon a szükséghez képest, ezenkívül:

2. a szolgaszemélyzetet illető ruhákat elkészítése;

3. a szolgaszemélyzetet illető lábbeli szükséglet csizma, cipő, elkészítése;

4. 380 köbméter (felében cser és tölgy) hasáb-tüzifa;

5. papír, írószerek s egyéb irodai szükségletek, nyomtatványok és könyvkötési munkálatok az adott minták szerint és a szükséghez képest.

Felhívom tehát mindazokat, kik ezen szükségleteket egybe, vagy külön-külön szállítani illetve készíteni kívánják, hogy egy koronás bélyeggel és az 1., 2., 4. és 5. alatti szállítmányokra nézve 300—300 korona, a 3. tételre nézve pedig 150 koroná készpénzből vagy óvadékképes állampapírokból álló biztosítéknak a lugosi adóhivatalnál való letételét igazoló nyugtával, valamint a posztó- és vászonmintákkal ellátott zárt ajánlatukat **folgyó évi szeptember hó 8. napjának déli 12 órájáig** hozzám nyújtsák be.

A ruházat, nemkülönben a esztrak és cipők készítésével azon iparral foglalkozó lesz megbízandó.

A papiros- és irodaszerekminták és közelebbi feltételek a hivatalos órák alatt a vármegyei főjegyző irodájában megtekinthetők.

Lugos, 1915. évi augusztus 19-én.
Issekutz Aurel, alispán.

Gegen Sommersprossen, Rote, Leberflecken, Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch raue Herbstluft verurfsachte, ist die

Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Russlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROESE, Brcka (Bosnien).

Krassóer Sparkaffia Lugos.

Aktienkapital und Reserven
5 $\frac{1}{2}$ Millionen Kronen

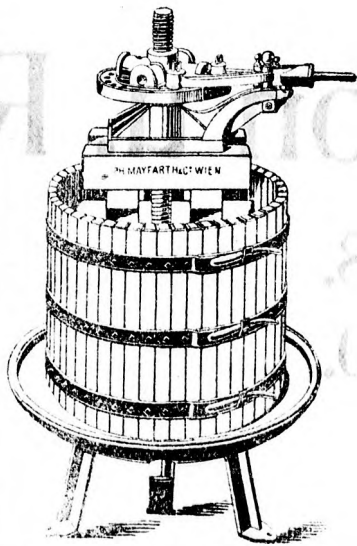
Neue Einlagen, welche dem Moratorium
nicht unterliegen, werden angenom-
men und bestens verzinst.

Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinenden
politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.



Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

„herkules“

Wein- und Obstpressen
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen
Unübertroffen!

Trauben- und Obstmühlen,
MOSTEREIANLAGEN

PH. MAYFARTH & CO.

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nro. 71.

Spezialfabrikation für Pressen und Apparate zur Weingewinnung.

Kataloge kostenlos.
Vertreter erwünscht.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten.  Täglich Konzerte.  Tägliche Kursberichte.
Die gelesenen Journale liegen auf.
Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie
und Landwirtschaft. =====

Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.
Komitats-Telefon 300.

Heizbohle, Koks sowie Brennholz

===== billigt zu haben bei =====

Friedmann Mór

Telefon 152. - Lugos, Régivár-utca 22. - Telefon 152.